



Sammlung Theaterzettel

Zwangseinquartierung

Arnold, Franz

1921-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

95

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 5. Juni 1921

Zwangseinquartierung

[Schwan] in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Karl Marr

Personen:

Kommerzienrat Alex. Schwalbe, Fabrikant	Alexander Köfert
Gerhard, sein Neffe	Gustav Rothe
Mathias Ellermann, sein Kompagnon	Wilhelm Egger
Helene, seine Tochter	Grete Mohr
Dr. Hans Hellwig	Walter Tausch
Stella Kerekösházy	Helene Leydenius
Wilhelm Bente	Paul Bieda
Auguste Klemmchen	Elise de Bank
Anna, ihre Tochter, Köchin bei Schwalbe	Nenne Leonie
Karl, Diener bei Schwalbe	Georg Köhler
Frau Bollmann, Portiersfrau	Julie Sanden

Ort der Handlung: Eine große Provinzstadt.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Krank: Minny Leopold.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 13.—	Parkett 1. Abteilung	M. 11.50
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe „ 11.50	„ 2. „	„ 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) „ 11.50	„ 3. „	„ 7.70
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) „ 8.50	„ 4. „	„ 6.—
„ 2. Reihe (Nr. 101-138) „ 8.50	„ 5. „	„ 2.80
„ 3. Reihe	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 11.—
„ 5.—	„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rufensaal am Tag der Aufführung von 11-1 u. 3 $\frac{1}{2}$ -6 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr

Im National-Theater:

Sonntag, den 5. Juni: A.M.-erhöht. Preise: Palästina

Anfang 6 Uhr